

Pressemitteilung



Hamburg, den 16. Oktober 2019
PM 7-2019

Preisverleihung HamburgLesen 2019

Der Buchpreis der Staats- und Universitätsbibliothek wird am 25. Oktober verliehen

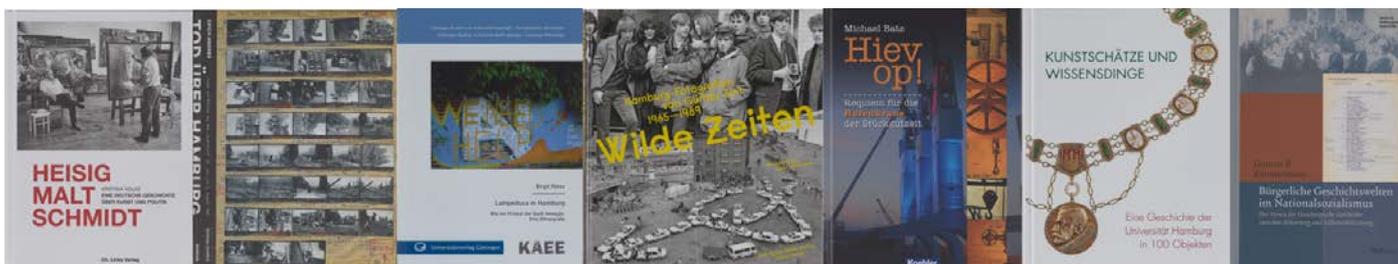
Freitag, 25. Oktober 2019, 17 Uhr

Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek, Eintritt frei

(Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg), Eingang Edmund-Siemers-Allee/Ecke Grindelallee

Im Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=27892>

Website mit Informationen zu Shortlist, Longlist und zur Jury: HamburgLesen.de



Historische Rückschau, Abbildung der gesellschaftlichen Aufbrüche, bisher unbekannte Einblicke in das Verhältnis des Hamburgers Helmut Schmidt zur Kunst, Hineinwirken des politischen Protestes in die Aktualität der Hansestadt: auf unterschiedlichsten Ebenen – sei es in der Architektur, in Kunst und Kultur, oder in der Geschichte – beschäftigen sich die nominierten Titel von *HamburgLesen 2019* in herausragender Weise mit Hamburg.

Einmalig in der deutschen Buchpreis-Landschaft, hebt „HamburgLesen“ ein Werk hervor, das auf besondere Weise das Land Hamburg in den Fokus nimmt. Ein Buch, das Lust macht auf die Hansestadt oder einen neuen Aspekt ihrer Geschichte, ihrer Kultur, ihrer gesellschaftlichen Entwicklung beleuchtet. Nominiert werden jedes Jahr sieben neueste Werke aus der Hamburg-Sammlung der Bibliothek.

Prof. Robert Zepf, neuer Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek: «Dieses Jahr ist besonders: zum siebten Mal verleiht die Staats- und Universitätsbibliothek den mit 5.000 EUR dotierten Buchpreis „HamburgLesen“. Ich bin als Neu-Hamburger zum ersten Mal mit dabei – für mich, wie für alle Hamburg-Interessierten, bieten die von Fachleuten ausgewählten Titel eine gute Möglichkeit, die Stadt aus ganz verschiedenen Blickwinkeln kennen zu lernen. In der Shortlist spiegelt sich die Vielfalt an Themen wider, die Jahr für Jahr unsere Hamburg-Sammlung bereichert.»

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs. Schrifttum aus 5 Jahrtausenden. Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich. Bundesweite Versorgung mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur. Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Der Preisträger wird erst auf der feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben – zuvor stellen herausragende Hamburger Persönlichkeiten (Prof. Dr. Gabriele Beger, ehemalige Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek, Jan Ehlert, NDR, Dr. Alexander Extra, Hamburger Innen-Werbung, Ulrich Greiner, Freie Akademie der Künste, Prof. Dr. Nicolaysen, Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte, Antje Theise und Robert Zepf, Staats- und Universitätsbibliothek) die nominierten Titel pointiert vor. Die Begleitmusik im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek liefert die Hamburger Liveband „8 to the Bar“.

Der Buchpreis steht unter der **Schirmherrschaft** der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, **Katharina Fegebank**, die bei der Preisverleihung anwesend sein wird und den Abend mit einem Grußwort eröffnet.

HamburgLesen 2019 wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staatsbibliothek Hamburg, der Hamburger Innen-Werbung und dem Onlineportal kulturbon.de.

Für Nachfragen:

Markus Trapp, Tel.: 040-42838-2269,
Mail: markus.trapp@sub.uni-hamburg.de,
www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs. Schrifttum aus 5 Jahrtausenden. Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich. Bundesweite Versorgung mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur. Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr